

Erinnerungen ...

Winfried Hollmann In: Pfarrbriefservice.de



Ein heißer Sommer geht zu Ende. Die Ferien- und Urlaubszeit, Zeit für Muße und Entspannung, ist vorbei. Der Herbst steht vor der Tür. Vielleicht lohnt sich gerade da eine etwas ungewöhnliche Beschäftigung: Das Sich-Erinnern.

Das Wort „Erinnern“, „Erinnerung“ kommt vom „Inneren“, d.h. es hat zutiefst mit uns selbst zu tun. Erinnerungen sind ein Teil unserer selbst. Unser Gedächtnis ist dabei so etwas wie ein lebendiger Speicher – wie er genau funktioniert, das weiß die Wissenschaft bis heute kaum.

Durch Anstöße - seien es Bilder, Worte oder bestimmte Reize, kann der Speicher, der vielfach auf unbewusste Weise wirkt, aktiviert werden.

Eine wichtige Rolle spielen dabei unter anderem unsere fünf Sinne. Sie sind – sozusagen – Gedächtnisträger.

Wir sehen ein bestimmtes Bild, ein Gesicht, eine Landschaft – und erinnern uns.

Wir hören einen bestimmten Ton, eine Melodie, ein Lied – und erinnern uns.

Wir nehmen einen bestimmten Geruch oder Duft wahr – und erinnern uns.

Wir erfühlen oder ertasten eine bestimmte Oberfläche, einen Stoff, eine Form – und erinnern uns.

Wir schmecken einen bestimmten Geschmack, eine Nuance in einem Gericht oder einem Getränk – und erinnern uns.

Was ist das, was sich da in unserem Herzen und in unserer Seele abspielt?

Scheinbar längst Vergessenes kommt mit einem mal wieder an die Oberfläche, und wir erinnern uns unserer Gedanken, Gefühle und Empfindungen von einst. In der zeitlichen Entfernung können wir diese ordnen und bewerten und damit bekommen sie eine ganz neue Bedeutung – auch für unser Leben heute.

Die Erinnerung stiftet also meine Identität, sie lässt mich zu dem werden, der ich bin. Das gilt für den Einzelnen ebenso wie für Familien und Gemeinschaften, für Völker und Kulturen, für Epochen und Generationen.

Deshalb ist das Austauschen von Erinnerungen so wichtig und notwendig – sei es in der Familie oder im Freundeskreis, sei es in der Gesellschaft als ganzer oder sei es in meinem ganz persönlichen Umfeld. Nutzen wir die Zeit – gerade auch nach Ferien und Urlaub - vielleicht in Ruhe auch einmal zu einem erinnernden Gespräch – mit uns selbst, mit anderen und vielleicht auch mit Gott.

Denn auch Religion hat etwas mit Erinnerung, mit erinnerter Geschichte zu tun: Mit der Geschichte Gottes mit uns Menschen.

Es lohnt sich, diese Geschichte wieder neu zu entdecken.
Und so ganz nebenbei finden wir damit auch uns selbst.

Sr. Philippa Rath OSB

+++



Sonntag plus +

Darf's ein bisschen mehr sein?

Herzliche Einladung

an alle, die sich Austausch und Gemeinschaft wünschen,
am **13.09.2026 nach der 11:00 Uhr-Messe im Mariendom**
noch etwa ein Stündchen im Pfarrsaal zusammen zu bleiben,
um über Gott und die Welt zu reden, Beziehungen aufzubauen
und eine Kleinigkeit zu essen.

Ein Angebot der Pfarrei St. Marien, Andernach.

Ansprechpartner sind Clara Drolshagen, Linda Nowicki, Sabine Schmitz und
Katharina Weinzheimer - Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Information für unsere Senioren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns ab November 2026 leider nicht mehr möglich, Geburtstagsglückwünsche zu versenden, sofern uns kein schriftliches Einverständnis vorliegt. Auf der nächsten Seite finden Sie einen entsprechenden Datenschutz-Vordruck. Wenn Sie weiterhin Geburtstagsglückwünsche zum 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jährlich erhalten möchten, füllen Sie diesen bitte aus und geben ihn unterschrieben an das Pfarrbüro zurück.

Einwilligung zur Verwendung meiner Daten für Glückwünsche der Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien

Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien
Agrippastraße 13, 56626 Andernach
vertreten durch Pfarrer Eric Condé



Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

- ☐ Hiermit willige ich ein, dass die Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien die oben genannten Daten zum Zweck der Vorbereitung und Versendung von Glückwünschen verwendet. Die Glückwünsche werden zum 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jährlich versendet.

Ich kann meine Einwilligung für die Zukunft jederzeit bei dem Verantwortlichen,

Kath. Kirchengemeinde Andernach St. Marien, Agrippastrasse 13, 56626 Andernach
Tel.-Nr. 02632 499875-0, pfarrei-andernach@bistum-trier.de

widerrufen. Durch den **Widerruf** der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich habe ein **Recht auf Auskunft**, ob mich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden (§ 17 KDG). Darüber hinaus habe ich das **Recht auf Berichtigung** (§ 18 KDG) und auf **Löschung** meiner personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des § 19 KDG. Ich habe das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (§ 20 KDG), das **Recht auf Unterrichtung** (§ 21 KDG) und das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (§ 22 KDG). Ich kann unter den Voraussetzungen des § 23 KDG **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen. Die Rechte sind bei dem o.a. Verantwortlichen geltend zu machen.

Kontaktdaten der Betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Bischöfliches Generalvikariat, Stabsstelle Betrieblicher Datenschutz, Mustorstraße 2, 54290 Trier, E-Mail: datenschutz-pfarreien@bgv-trier.de, Tel.-Nr. 0651-7105-148, -339, -358 oder -478.

Daneben habe/n ich/wir das **Recht zur Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht:
Kirchliches Datenschutzzentrum, Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt/M., Tel.: 069 / 58 99 755 - 10,
E-Mail-Adresse: info@kdsz-ffm.de

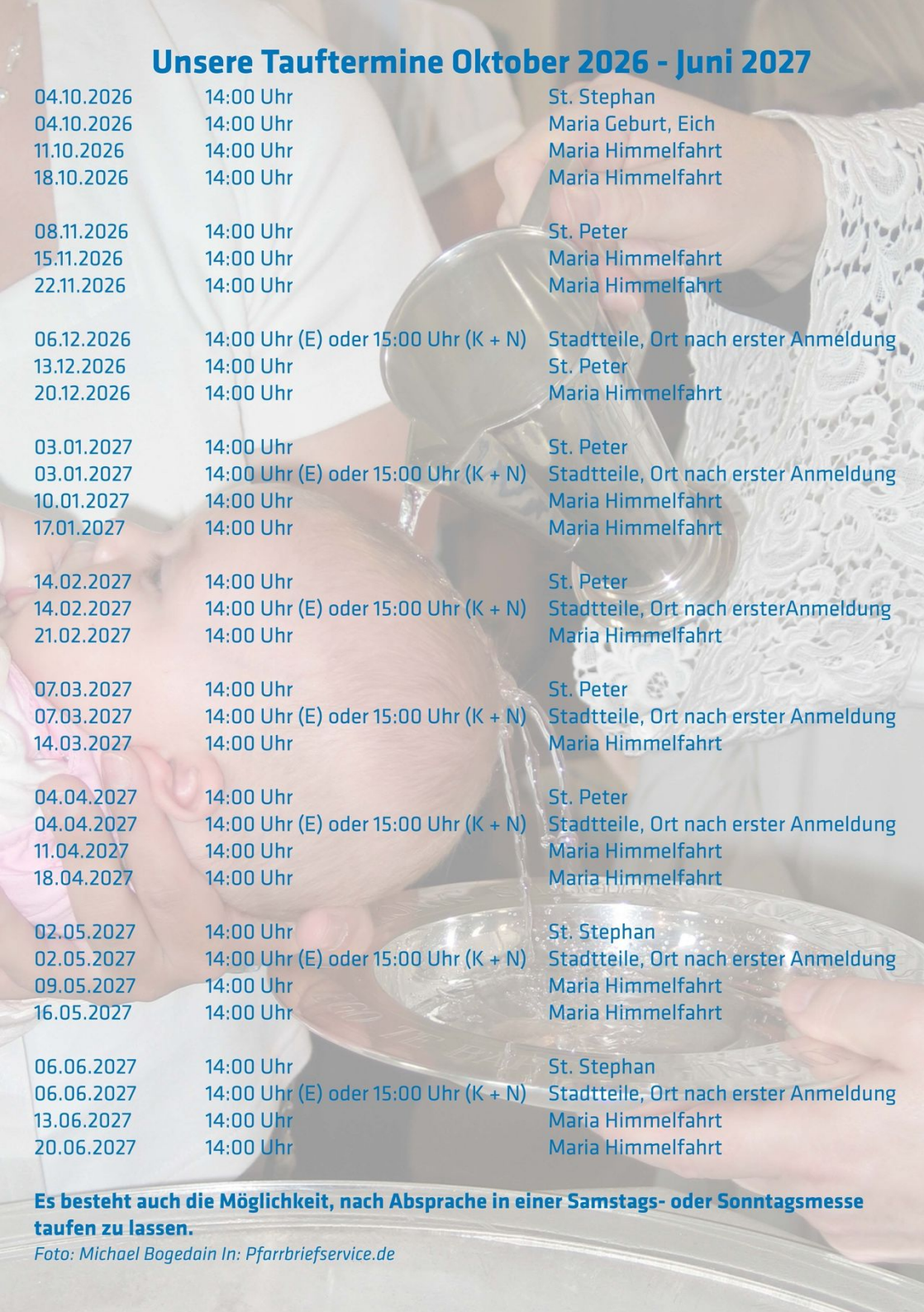
Ort/Datum

Unterschrift

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier:

<https://www.pfarrei-andernach.de/impressum/datenschutz/>

Unsere Taftermine Oktober 2026 - Juni 2027



04.10.2026	14:00 Uhr	St. Stephan
04.10.2026	14:00 Uhr	Maria Geburt, Eich
11.10.2026	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
18.10.2026	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
08.11.2026	14:00 Uhr	St. Peter
15.11.2026	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
22.11.2026	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
06.12.2026	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
13.12.2026	14:00 Uhr	St. Peter
20.12.2026	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
03.01.2027	14:00 Uhr	St. Peter
03.01.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
10.01.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
17.01.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
14.02.2027	14:00 Uhr	St. Peter
14.02.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
21.02.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
07.03.2027	14:00 Uhr	St. Peter
07.03.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
14.03.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
04.04.2027	14:00 Uhr	St. Peter
04.04.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
11.04.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
18.04.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
02.05.2027	14:00 Uhr	St. Stephan
02.05.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
09.05.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
16.05.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
06.06.2027	14:00 Uhr	St. Stephan
06.06.2027	14:00 Uhr (E) oder 15:00 Uhr (K + N)	Stadtteile, Ort nach erster Anmeldung
13.06.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt
20.06.2027	14:00 Uhr	Maria Himmelfahrt

Es besteht auch die Möglichkeit, nach Absprache in einer Samstags- oder Sonntagsmesse taufen zu lassen.

Foto: Michael Bogedain In: Pfarrbriefservice.de

Ökumenischer Schöpfungstag in Andernach

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) feiert Gottesdienst mit Tieren

Einen ganz besonderen Gottesdienst, bei dem Haustiere mitgebracht werden dürfen, feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) am **Sonntag, 13. September, um 10:30 Uhr in der Christuskirche.**

Er steht unter dem Leitgedanken aus Hiob „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ Der Vorsitzende der Bundes-ACK, Reverend Christopher Easthill, schreibt dazu „Die ACK möchte mit diesem Gottesdienst dazu einladen, das Staunen neu zu lernen. Denn nur was wir lieben und bestaunen, werden wir auch mit Leidenschaft schützen.“ Mit Blick auf die Mitgeschöpfe des Menschen betont Easthill: „Wir sind eingeladen, die Kontrolle für einen Moment abzugeben und uns als Teil eines großen, fragilen Lebensnetzes zu begreifen um die ‚Dezentrierung des Menschen‘ zu erfahren. Wir sind nicht die Herren des Gartens, sondern Staunende in einem Paradies auf Zeit.“ Zu diesem Paradies auf Zeit gehören auch unsere Mitgeschöpfe, die Tiere. Daher sind die Gottesdienstbesucher eingeladen, Ihre Haustiere mitzubringen.

Der Mundartsänger Manfred Pohlmann wird den Gottesdienst mitgestalten. Aufgrund der Bauarbeiten an der Christuskirche findet der Gottesdienst nicht im Kirchgarten, sondern in der Christuskirche selbst statt.

Die Alt-katholische Pfarrgemeinde mit Pfarrer Hans-Werner Schlenzig feiert seit 1992 jährlich um den 4. Oktober, dem Fest des heiligen Franziskus, einen „Schöpfungsgottesdienst mit Tieren“. Dabei wird den Tieren als Mitgeschöpfe des Menschen gedacht und für Gerechtigkeit,

Frieden und die Bewahrung der Schöpfung gebetet. An diesen Gottesdiensten nehmen auch Haustiere teil, für die Gottes Segen erbeten wird. Seit Mitte der 1990er Jahre beteiligt sich auch die Evangelische Kirchengemeinde mit Pfarrer Christian Schulte und seit dem vergangenen Jahr alle Mitgliedskirchen der ACK Andernach. Auf Bundesebene begeht die ACK seit 2010 den „Ökumenischen Tag der Schöpfung“ zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober. Die Andernacher Ökumene ist stolz darauf, Vorreiter für diese Art von Gottesdiensten gewesen zu sein.

Text: Pfarrer Hans-Werner Schlenzig

Lichterprozession zur „Düsseldorff’schen Kapelle“

im Oktober 2026 findet wieder die Lichterprozession ausgehend vom Mariendom zur „Düsseldorff’schen Kapelle“ statt.

**Der Termin ist am Dienstag,
27. Oktober 2026 um 19:00 Uhr.**



Foto: privat

Nach einer Statio an der Kapelle geht dann die Lichterprozession zurück zum Dom, wo der Stationsgottesdienst mit dem Sakramentalen Segen endet.

Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter der Überschrift: „Maria, Hilfe der Christen“.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an diesem Gottesdienst.

Diakon Andreas Schlösser

BOLIVIENPARTNERSCHAFTSWOCHE

26.9.-4.10.2026



Aus Liebe handeln –
auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen.

ERNTEDANK
Kollekte für Bolivien



BISTUM TRIER
Caminando juntos *Gemeinsam unterwegs*
BOLIVIEN



Eröffnung der Begegnungsstätte „MOSAIK“

Liebe Gemeinde,
endlich ist es so weit:



Die Begegnungsstätte

„MOSAIK“ ist fertiggestellt und steht kurz vor ihrer Eröffnung. Mit vereinten Kräften ist es gelungen, in der Andernacher Altstadt einen Ort der Begegnung und Hilfe für Menschen in unterschiedlichen Notsituationen zu schaffen.



Träger der Begegnungsstätte ist der Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V. Gemeinsam mit der Isuamreab-Stiftung und der Pfarrei St. Marien wurde nach langer Vorbereitung eine Anlaufstelle geschaffen für Menschen, die obdachlos oder wohnungslos sind. Menschen, die unter

Einsamkeit leiden oder soziale Kontakte verloren haben, sollen ebenfalls hier einen Ort der Geborgenheit finden. Hier sollen sie Gemeinschaft, Unterstützung und ein offenes Miteinander erfahren können.

In der Begegnungsstätte besteht die Möglichkeit, Wäsche zu waschen und zu trocknen. Darüber hinaus stehen Angebote zur Körperpflege sowie Hilfe in akuten Notlagen zur Verfügung. Die Pfarrei Andernach

wird weiterhin Gutscheine bereitstellen, um Menschen in Mangelsituationen bei der Versorgung mit Lebensmitteln zu unterstützen.

Ansprechpartner vor Ort ist Peter J. Schroeder, pädagogischer Mitarbeiter der Caritas in der Begegnungsstätte. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne an ihn wenden (Tel. 0151 18268543).

Öffnungszeiten ab dem 23. September 2026:

Montag: 9:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr

Mit der Begegnungsstätte „MOSAIK“ ist ein Ort entstanden, an dem Menschen Unterstützung, Beratung und Vermittlung zu weiterführenden Hilfsangeboten erhalten können. Vor allem soll sie dazu beitragen, Menschen an ihre, von Gott geschenkte Würde zu erinnern und ihnen neues Vertrauen zu schenken. Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei im Mittelpunkt.



Die feierliche Eröffnung der Begegnungsstätte „MOSAIK“ findet am

Montag, 21. September 2026 um 14:00 Uhr

mit einem Einsegnungsgottesdienst statt. Gemeinsam möchten wir Gott danken und um seinen Segen für alle Menschen bitten, die an diesem Ort Hilfe suchen und schenken werden.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

Die Begegnungsstätte befindet sich in Andernach in der Eisengasse 18, einer kleinen Seitenstraße in unmittelbarer Nähe zum Andernacher Marktplatz.

Diakon Andreas Schlösser

Text: Andreas Schlösser

Fotos: Peter Schroeder



Jugend vom Mariendom Zeltlager ist die beste Zeit!

„Zeltlager ist e Jeföhl“ – und zwar ein ganz besonderes, faszinierendes Gefühl für alle, die unter dem Banner der Jugend vom Mariendom in der Eifel unterwegs waren. Ein wunderbares Gefühl von Gemeinschaft verband fast siebzig Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 9 und 24 Jahren, die in diesem Jahr auf dem Lagerplatz bei Hontheim in der Eifel unter dem traditionsreichen Banner der Pfarrjugend Maria Himmelfahrt die Zelte aufgeschlagen hatte. Die Lagerleitung Lotta Dortmann, Mathis Heinemann und Sven Richter hatte zusammen mit den Leiterinnen und Leitern dazu ein enorm abwechslungsreiches Programm gestaltet, das für viel Vergnügen sorgte: von der Nachtwanderung zur Fotostafette, vom Geländespiel zur B(e)achparty am und im Alfbach, vom Kreativtag zum nächtlichen Angriff der ältesten Gruppe – es war viel los! Und das alles ohne irgendwelchen Zeitdruck, völlig entschleunigt konnten die Tage in der Natur erlebt werden. Selbst die diesjährige Herausforderung der an manchen Tagen sehr hohen Temperaturen wurde mit der notwendigen Gelassenheit und Verantwortung bestens gemeistert.

Was begeistert am Lagerleben? Freiheit, gegenseitiges Vertrauen, miteinander und füreinander aktiv werden oder auch gemeinsam ganz entspannt nichts tun, das macht den Lageralltag aus. Weil im Bachtal, ein paar Kilometer vom nächsten Dorf entfernt, auch kein Internetempfang ist, stört kein Handy. Stattdessen der Umgang mit Werkzeugen wie Hammer, Säge, Beil, Spaten und Seilen, zusammen Kartoffeln schälen oder spülen – das hat was! Ganz besonders wichtig

beim „Zeltlagerjeföhl“ ist die abendliche Singerrunde mit Gitarrenbegleitung am Lagerfeuer. „Im Dunkel der Nacht, wissen wir um die Sterne, und sind sie auch ferne, sie sind uns gesetzt, singet den Sternen ein Lied“, wird es in einem alten Lagerlied deutlich.

„Ich freue mich jetzt schon auf das Zeltlager nächstes Jahr“, sagten viele Kinder, als sie sich, nach acht Lagertagen wieder in Andernach angekommen, von der Lagerleitung und den Leitern verabschiedeten. Ein größeres Lob für ein rundum gelungenes Zeltlager, immerhin bereits das 67. in der langen Tradition der Pfarrjugend Maria Himmelfahrt, kann es kaum geben! Es ist herausragend, wie viel Arbeit, Ideen, Einsatz und Zeit vor allem die Lagerleitung, aber auch die Leiter, aufwenden und welche Verantwortung sie komplett ehrenamtlich übernehmen – der herzliche Dank der Zeltlagerkinder und ihrer Eltern, aber auch von allen „Rund um den Mariendom“ gilt ihnen dafür!

H.Heil



Rückblick Schulranzengottesdienst am 09.08.2026 Schwimmhilfen im Meer des Lebens – Was hält mich über Wasser?!

Unter diesem Motto fand der diesjährige Schulranzengottesdienst am 09.08.2026 im, mit Schwimmhilfen dekorierten Mariendom statt.

Denn wie einer Schwimmhilfe können wir vertrauen, dass Gott uns über Wasser hält, trägt, heilt und gesund macht. Auch die Jüngerinnen und Jünger vertrauen mutig auf Jesus. Sie gehen einfach mit, was ohne großes Vertrauen undenkbar wäre. Einer, der Jesus besonderes viel zutraut, ist Petrus. Schnell lässt er sich begeistern. Kein Wunder, dass er es ist, der sich traut, Jesus auf das Wasser zu folgen.

Gerade dann, wenn unser Vertrauen in uns selbst ins Wanken gerät, ist eine solche Zusage besonders wichtig und wertvoll. Besonders in Zeiten der Unsicherheit und des Neuanfangs. Ganz konkret haben das in diesen Tagen die Schüler und KiTa-Kinder unserer Pfarrei erlebt, aber auch für uns Erwachsene kann es nach der Sommerpause Neuanfänge geben. Umso wichtiger ist es dabei, für alle Menschen, bei Anfängen Zuspruch und eine gute Zusage zu erfahren. Denn bei all unseren Sorgen, vor Neuanfängen oder Rückkehr in Altbekanntes und allem was vor uns liegt, dürfen wir darauf vertrauen, dass ER uns über Wasser hält – im Meer des Lebens bist du für uns wie eine Schwimmhilfe und hältst uns über Wasser. Wie ein Rettungsring, den es als kleines Mitgebsel für alle Gottesdienstbesuchenden am Ende mit auf den Weg gab.

„Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1, 9)

Text: Eva Schitthof

Beauftragung von Eva Schitthof als Gemeindeferentin am 29.08.2026 im Dom zu Trier

**„Unsere Hoffnung siegt,
unser Glaube trägt,
unser Leben zählt
im Bund mit Dir“**

Dieses Leitwort haben Pia Hüp, Eva Schitthof, Pia Stahl und Katharina Wilwers für ihren Dienst als Seelsorgerinnen im Bistum Trier gewählt. Am 29. August hat Bischof Dr. Stephan Ackermann sie in einem Gottesdienst im Trierer Dom offiziell beauftragt. Den Gottesdienst feierten und gestalteten Menschen aus den Heimat- und Dienstorten der neubeauftragten Seelsorgerinnen. Dabei waren auch einige Messdiener aus unserer Pfarrei, die mit ihrem Dienst am Altar zur gelungenen Feier beitrugen. Hierfür ein ganz herzlicher Dank, dass Ihr mit nach Trier gekommen seid. Beim anschließenden Empfang überreichte Generalvikar Tim Sturm den Seelsorgerinnen ihre Beauftragungsurkunden.



Katharina Wilwers, Eva Schitthof, Pia Stahl, Pia Hüp (v.l.)
Fotos: Bistum Trier und privat



Patronatsfest mit Kräuterweihe im Dom

Zum Patronatsfest des Mariendomes wurde vom 14. bis 16. August ein festliches Wochenende begangen.

Den Auftakt bildete am Freitagabend, dem Vorabend des Hochfestes Maria Himmelfahrt, eine feierliche Vesper, die vom Albertus-Magnus-Chor musikalisch gestaltet wurde.

Am Samstag trafen sich fleißige Helfer im Pfarrheim, um aus den mitgebrachten Kräutern und Blumen traditionelle „Krautwische“ zu binden und den Blumenschmuck für die Kirche vorzubereiten.



Im Festgottesdienst am Sonntag, der vom Bläserensemble feierlich musikalisch begleitet wurde, wurden die Krautwische gesegnet. Anschließend konnten sie von den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen werden. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem gemütlichen Umtrunk mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass das Patronatsfest in dieser schönen und würdigen Form gefeiert werden konnte.

Foto: Silvia Kuhn



Trauer-Café „Horizonte“

Nächste Termine:

06.10.2026

von
16:00
bis 18:00 Uhr



Ute Quaing in Pfarrbiefservice.de

Ort:

Haus der Familie, Stadthausgalerie, 1. Stock
Gartenstraße 4, 56626 Andernach.

Nach einem Impuls ist Zeit für Austausch und Begegnung geplant. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Das Team des Trauercafés freut sich auf Ihr Kommen.

Eingeladen sind Trauernde, unabhängig von Alter und Religion, Herkunft und Weltanschauung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Pastoraler Raum Andernach, www.pr-andernach.de,
Tel. 02632/309790, Mail: andernach@bistum-trier.de

Herzliche Einladung zur 2. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Andernach

Alle am kirchlichen Leben im Pastoralen Raum Andernach Interessierten Mitchristen sind herzlich zur 2. Synodalversammlung am 27. September 2026, 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim Kruft eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. September 2026. Sie können dazu den QR-Code scannen und sich direkt online anmelden oder Sie melden sich im Büro des Pastoralen Raums (Tel.: 02632-309790, Email: andernach@bistum-trier.de) an.

Die Synodalversammlung ist ein Organ des Pastoralen Raums und neben der Entgegennahme der Berichte des Leitungsteams, des Rates des Pastoralen Raums und der Beratung aktueller Themen, kommt ihr **in diesem Jahr zusätzlich die Aufgabe zu, weitere Mitglieder in den Rat des Pastoralen Raums zu wählen.** Insgesamt können 12 weitere Mitglieder in den Rat hinzugewählt werden. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Insofern bitten wir um Kandidatenvorschläge! Kennen Sie wen, der Interesse hätte, im Rat mitzuarbeiten? Oder haben Sie selbst Interesse? Dann melden Sie sich ebenso gerne bei uns, damit wir Ihnen die entsprechenden Unterlagen zusenden können. Ebenso natürlich, falls Sie weitere Fragen haben. Die Frist zur Kandidatenbenennung endet am 13. September 2026.

Das genaue Programm der Synodalversammlung werden wir 2 Wochen vor der Synodalversammlung auf unserer Homepage veröffentlichen.

Simone Thomas
(Leitungsteam PastR Andernach)

GEMEINSAM UNSERE ZUKUNFT PLANEN



BISTUM
TRIER

Pastoraler Raum
Andernach

2. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Andernach mit Wahl

weiterer Mitglieder in den Rat des PastR

**Sonntag, 27. September 2026
14- 18 Uhr**

miteinander

mitdenken

mitarbeiten

Herzliche Einladung!



**Ort: Pfarrheim Kruft
(an der Pfarrkirche),
Kirchstraße
56642 Kruft**



Infos und Anmeldung: via dem QR-Code; via www.pr-andernach.de;
via Email andernach@bistum-trier.de oder Telefon: 02632 - 309790.
Anmeldeschluss: Sonntag, 13. September 2026

Neuer Termin 22. September 2026

Meditative Wanderung für Frauen im Pastoralen Raum Andernach

Am Dienstag, dem **22. September 2026** lädt die kfd Urmitz-Bahnhof alle Frauen aus dem Pastoralen Raum Andernach zu einer Meditativen Wanderung ein.

Treffpunkt ist um **16:00 Uhr an der Kirche (Schulstraße 20).**



© Kimdaejeung-flower-by-pixabay

Bei dem Spaziergang werden die Teilnehmerinnen durch die Natur um Urmitz-Bahnhof geführt. Dabei werden alle Sinne angeregt, das wahrzunehmen, was den Frauen auf dem Weg begegnet. Unterwegs sind verschiedene Stationen mit Anregungen und meditativen Texten gestaltet.

Zum Abschluss sind alle Teilnehmerinnen zu Begegnung und Austausch bei einem kleinen Imbiss eingeladen.
Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an.

Anmeldung bitte bis zum 17. September 2026 bei Birgitt Brink per Mail birgitt.brink@bistum-trier.de oder telefonisch bei Monika Hetzel Tel: 02630-4844 oder bei Edeltrud Hartung 02630-8134.

Die Meditative Abendwanderung ist eine Veranstaltung der kfd Urmitz-Bahnhof in Kooperation mit der Frauenseelsorge im Pastoralen Raum Andernach.



*Ein meditatives Gebet mit Taizé-Gesängen,
geistlichen Impulsen und Stille*

Am
08. September
13. Oktober
10. November
08. Dezember
2026

*je um
18.30 Uhr*

*in der Kirche des
St. Nikolaus
Stiftshospitals
Andernach*



Sei dabei!

Messdienertag in Maria Laach

26. September 2026

Jetzt anmelden!

Veranstalter:

Pastoraler Raum Sinzig, Pastoraler Raum Mayen,
Pastoraler Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler, Pastoraler
Raum Andernach, Fachstelle Jugend Koblenz



Gemeinsam sind wir stark.

Im September kommen wieder viele Messdiener*innen aus der ganzen Region in Maria Laach zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, miteinander zu feiern, Spaß zu haben und bei einem der zahlreichen Workshops etwas Neues auszuprobieren.

Kommt am 26. September zum Messdienertag nach Maria Laach und erlebt diese Gemeinschaft, lernt andere Messdiener*innen kennen, feiert mit und habt Spaß!

Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam:

*Alena Becker, Heiko Marquardsen,
David Morgenstern, Joachim
Otterbach, Rainer Schönhofen,
Tobias Theobald, Sheila Weiler*

Programm

10:00 Uhr Beginn
10:30 Uhr erste Workshoprunde
12:15 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr zweite Workshoprunde
15:30 Uhr Jugendgottesdienst
16:30 Uhr Ende

Workshops (Auswahl)

1. Brot backen im Backes
2. Escape-Room
3. Klosterführung
4. Erste-Hilfe-Workshop
5. Musikworkshop
6. Steinhauer-Workshop
7. Feuerwehrworkshop mit Drehleiter
8. Fragen rund um den Glauben
9. Bogenschießen
10. Indienworkshop
11. Kerzen ziehen

Es gibt auch ein Begleitprogramm für die Eltern!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online. Geht einfach auf folgenden Link und gebt eure Daten ein:
<https://forms.cloud.microsoft/e/p/cBv5ebzUg>

Wenn ihr noch Fragen habt, schreibt eine E-Mail an:
sheila.weiler@bistum-trier.de.

Vor dem Messdienertag erhaltet ihr eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen und einem Dokument für die Einverständniserklärung eurer Eltern.



Sei dabei!

JUGENDFREIZEIT SCHWEDEN

ANMELDUNG AB
19. OKTOBER 2026
Interesse geweckt?
Melde dich
bereits jetzt!

16. BIS 29.
JULI 2027

Kosten: 630 € inkl. Verpflegung,
Busfahrt, Programm usw.
(Bitte meldet euch, bevor Geld zum Problem wird!)

Unsere Unterkunft
mit Strand

für Jugendliche

13 BIS 17
JAHRE

Eine Kooperation zwischen dem KGV Pastoraler Raum
Andernach und der Ev. Kirchengemeinde Andernach:

gefördert durch
die Stiftungen:


BISTUM
TRIER
Pastoraler Raum
Andernach



Ev. Jugend Andernach
JUGA

Stiftung
 **GLAUBEN LEBEN**
im Bistum Trier

 **KÄTHE FLÖCK**
STIFTUNG

Kontakt der verantwortlichen Leitungen:

Alena Becker: alena.becker@bistum-trier.de; 0160 9146 4267;
www.pr-andernach.de

Jan Buchheim: jan.buchheim@ekir.de; 0170 2718 165;
www.ev-kirche-andernach.de



AUSBLICK - ... auf Künftiges

CHORKONZERT: Wenn der Himmel lauscht...

...dann werden Stimmen zu Gebeten, Klänge zu Hoffnungen und Musik zur Brücke zwischen Erde und Himmel.

Seit Jahrhunderten haben Komponistinnen und Komponisten die unterschiedlichsten Gebete vertont und ihnen eine ganz eigene Klangsprache verliehen. Mit klanglicher Feinheit und ausdrucksstarker Gestaltung lädt der **Kammerchor Neuwied** unter der Leitung von Regionalkantorin **Alina Gehlen** dazu ein, diesen musikalischen Botschaften nachzuspüren.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Vertonungen von Gebeten, die sich an Gott Vater, Jesus, der Jungfrau Maria oder den Heiligen Geist richten. Das facettenreiche a cappella-Programm spannt einen weiten Bogen durch die Musikgeschichte: von der Renaissance über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, die das spirituelle Suchen unserer Zeit einfangen. Die unterschiedlichen Epochen entfalten eine faszinierende Klangcollage und zeigen, wie zeitlos die Sehnsucht nach Trost, Frieden und Zuversicht ist.

Montag, 14. September 2026, 19 Uhr
Mariendom, Andernach, Kirchstr. 13

Samstag, 19. September 2026, 16 Uhr
St. Matthias, Neuwied, Heddesdorfer Str. 10

kammerchor
neuwied



Wenn der Himmel lauscht...

Chorwerke von Gabrieli,
Byrd, Selle, Gade, Ešenvalds,
Raminsh, Dubra u.a.

Kammerchor Neuwied
Leitung: Alina Gehlen

Eintritt frei, Spenden zur Deckung der Kosten erbeten

Freuen Sie sich auf ein berührendes Konzerterlebnis voller Ruhe, Kraft und Schönheit – Musik, die den Himmel zu berühren scheint und die Menschen zum Lauschen und Staunen einlädt.

Am Montag, dem 14.09.2026 um 19:00 Uhr können Sie den Kammerchor Neuwied mit diesem Programm bei freiem Eintritt (Spendenkörbchen steht bereit) im Andernacher Mariendom erleben.

Ein weiteres Konzert findet am Sonntag, 19.09.2026 um 16:00 Uhr in Neuwied (St. Matthias) statt.

Einladung zur Singerunde am Freitag, 25.09.2026 im Garten, Krahnenbergweg 4

(wegen Baustelle nicht im Pfarrhausgarten)



**Im Dunkel der Nacht, wissen wir um die Sterne,
und sind sie auch ferne, sie sind uns gesetzt.
Singet den Sternen ein Lied!**

Singerunde
am Freitag, 25. September
um 20:30Uhr
**Krahnenbergweg 4,
im Garten**
(nicht im Pfarrhausgarten)
**Eigene Instrumente, Liederbücher dürfen
gerne mitgebracht werden!**
Egal, ob es warm oder kalt ist – trocken muss es
sein.

Wir am Dom

Erntedank am 4. Oktober 2026

Am 16. August 2026 feierten wir unser Patronatsfest im Dom und schon wieder steht ein Fest vor der Tür: Erntedank! Viele Felder sind bereits abgeerntet. Es ist ein Fest, um **Gott Danke** zu sagen für Seine Schöpfung, zu der auch wir Menschen gehören. Uns vertraute ER Seine Schöpfung an, so erfahren wir es in der Bibel.

Im Dom möchten wir **am Sonntag, dem 4. Oktober 2026**, dieses Fest gerne mit Ihnen feiern und dazu die Kirche mit Erntegaben schmücken. Das Deko-Team freut sich über jede Form der Unterstützung: Obst, Gemüse...

Am **Samstag, dem 3. Oktober 2026 ab 15:30 Uhr ist Treffen im Dom!** Gerne können Sie auch eigene Gaben Gottes auf einem extra Tuch dazu legen (wird von uns vorbereitet) oder bei sich am Sitzplatz belassen. Alle Gaben werden in der Messe gesegnet.

Unser Team freut sich über Ihre Unterstützung

In deren Namen und auch von mir: Eine gute Zeit!
Helga Zimmer

Vesper zum 800. Todestag des hl. Franziskus von Assisi

Am Abend des 3. Oktobers 1226 starb an der kleinen Kapelle der hl. Maria zu den Engeln (Portiuncula) in Tal von Assisi der heilige Franziskus. Nachdem er mit seinem Leben dem armen Christus arm nachfolgen wollte, sollte ein letztes Zeichen seiner Armut sein, dass er nackt auf die Erde gelegt werde, um dem „Bruder Tod“ – wie er es im Sonnengesang beschrieben hatte – zu begegnen. Die Brüder versammelten sich um ihn,



der an seiner Lieblingskapelle, die auch gleichzeitig die Kapelle war, bei dem er sein Berufungserlebnis hatte, nun seinen Tod erwartete. Viele Menschen kamen von nah und fern, um ihn zu verabschieden. Wer war dieser Franziskus? Aufgewachsen in Assisi als Sohn reicher Kaufleute wollte er zunächst Ritter werden – damals ein besonderes Ideal. Aber es kommen ihm Zweifel und er kehrt zurück. Nachdem er in Gefangenschaft in der Nachbarstadt Perugia war, sucht er verzweifelt seinen Weg des

Lebens. Nach einigen Jahren hört er das Evangelium: Bau mein Haus wieder auf. Er nimmt es wörtlich und verkauft kostbare Stoffe seines Vaters, um die Baumaterialien zu begleichen. So entsteht die kleine Kapelle S. Damiano. Der Vater ist äußerst erbost über diese Tat. Natürlich soll sein Sohn zeigen, dass sie wohlhabend sind; er darf viele Feste ausrichten, aber für die Wiederherstellung einer Kapelle ist das seines Erachtens Geldverschwendung. Später hört Franziskus die

Aussendungsrede in der Portiuncula-Kapelle. Dies ist für ihn ein Schlüsselerlebnis. Nun weiß er um seinen Weg. Er gibt vor dem Bischof seinem Vater die Kleider zurück und will nun nur noch Gott als Vater ansprechen. Hilfloze und Aussätzige sind nun seine ersten Ansprechpersonen. Aus dem gefeierten reichen Kaufmannssohn ist nun ein freiwilliger Bettler um Christi Willen geworden.

Dies spricht auch andere an. In der aufkommenden Geldwirtschaft ist dies ein Gegenmodell. So wächst eine zunächst kleine Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Später wird diese Gemeinschaft vom Papst bestätigt, d. h. sie dürfen so leben.

Franziskus zieht durch das Land und behandelt alle, Geschöpfe, Natur und Mitmenschen als ein Abbild Gottes – ehrfürchtig und achtsam. Radikal lebt er seine Christusnachfolge, die andere anspricht oder auch in Frage stellt. Viele Legenden und Erzählungen belegen dies. Nach vielen Krankheiten – da er sich nicht schonte – kehrt er vor die Tore Assisis nach S. Damiano zurück. Hier schreibt er den Sonnengesang und lobt Gott für seine Schöpfung bis hin zu seinem „Bruder Tod“.

So begeht die franziskanische Familie dieses Jahr ein besonderes Jubiläum.

Ich selbst gehöre der Franziskusgemeinschaft – Priestergemeinschaft des OFS im Bistum Trier an. Wir treffen uns jedes Jahr bei einem Mitglied, um den Franziskustag zu feiern. Dieses Jahr werden wir am Sonntag, 4. Oktober 2026 um 18:00 Uhr eine Vesper in der Michaelskapelle feiern. Dieser Gottesdienst wird vom Collegium Instrumentale mitgestaltet. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So grüße ich Sie alle franziskanisch mit „pax et bonum – Frieden und Heil“

Markus Arndt

Text und Foto: Pfarrer Markus Arndt, Kooperator des Pastoralen Raumes Sinzig



St. Jodokus Wallfahrt

19. September bis

11. Oktober 2026

Jeden Samstag

Wallfahrtskirche Langenfeld:

- ab 15:00 Uhr Segen
mit der Jodokus Reliquie
- 18:00 Uhr Pilgermesse
mit Prozession

Jeden Sonntag

Wallfahrtskapelle St. Jost:

- 11:00 Uhr Pilgermesse
- 13:30 Uhr Fußpilgerweg
ab Förderrad (L10)
- 14:30 Uhr Pilgerandacht

Infos für Pilgergruppen und Einzelpilger:
Pfarrei St. Jodokus, 56729 Langenfeld
Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de
Tel.: 02655-1342
www.sankt-jodokus.de



St. Jodokus Wallfahrt für Kinder

11. Oktober 2026

Neu! 14:30 Uhr: Treffpunkt in Acht/Spielplatz

Neu! 16:00 Uhr: Kinder-Andacht in St. Jost



Ob mit Familie, KiTa-Gruppen, Schulklassen oder anderen Gruppen – alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei der kindgerecht gestalteten Wallfahrt mit dabei zu sein. Der ebene, ca. 3 km lange Weg ist für Kinderwagen geeignet. Einen schönen Abschluss erleben wir in St. Jost, erstmals bei einer zusätzlichen Andacht für euch.

Kommt, seid mit dabei und habt Spaß

„Mit St. Jodokus unterwegs“ zu sein!



Kidstreff in Kell

für **alle** Kinder zwischen **6 und 10 Jahren**.



Wir möchten viel Spaß haben, erleben eine biblische Geschichte, spielen und sind kreativ.

Wann: **samstags, zwischen 10.00 und 11.45 Uhr am**

3. Oktober

14. November

5. Dezember

Treffpunkt: Pfarrhaus

Keine Anmeldung erforderlich.

Bitte bringe die **Telefonnummer** mit, unter der **eines deiner Elternteile** während des Kidstreffe erreichbar ist.

Komm vorbei. Wir freuen uns dich zu sehen!

Mit Eva Schitthof (Gemeindereferentin Pfarrei St. Marien Andernach), Anna Walther und Iris Mäurer

170 Jahre Kolpingsfamilie Andernach **Kolping**



**Ausstellung „Kolpingsfamilie Andernach im Wandel der Zeit“
19. September – 3. Oktober 2026 / Pfarrkirche St. Stephan**

Die Kolpingsfamilie Andernach begeht ihr Jubiläumsjahr mit einer besonderen Ausstellung. Unter dem Titel „Kolpingsfamilie Andernach im Wandel der Zeit“ wird die vielfältige Geschichte unserer Gemeinschaft sichtbar: von den frühen Anfängen über prägende Jahrzehnte bis hin zur Gegenwart und lebendem Engagement.

Die Ausstellung ist vom 19. September bis 3. Oktober 2026 in der Kirche St. Stephan zu sehen und lädt dazu ein, die Entwicklung der Kolpingsfamilie neu zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnung & Begegnung

Am 19. September 2026 laden wir im **Anschluss an die Vorabendmesse um 17:00 Uhr** herzlich zu einem **geselligen Austausch** ein. Bei kleinen Erfrischungen besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen und die Ausstellung gemeinsam zu eröffnen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf bereichernde Begegnungen im Zeichen unseres Jubiläums.

**Die Kolpingsfamilie ist erreichbar über
kolpingfamilie_andernach@web.de**

Vom Himmel zur Erde

Konzert des Kammerchores Cantunnacum am 25.10.2026 im Mariendom

Vom Himmel, den Sphären, zur Erde, zu uns selbst, führt die Musik des Komponisten Ola Gjeilo (*1978) die Zuhörer des Konzertes am **25. Oktober 2026 um 17:00 Uhr im Mariendom** in Andernach. Der Kammerchor Cantunnacum unter der Leitung von Peter Seibeld, bekannt dafür, auch selten gesungene Werke zu Gehör zu bringen, wird die „Sunrise Mass“, eine Symphonische Messe für Chor und Streichorchester des zeitgenössischen norwegischen Komponisten aufführen. Cantunnacum wird begleitet von Streichern des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie Koblenz. Die Sunrise-Mass steht im Mittelpunkt des Konzertes. An den Anfang des Konzertes stellt Cantunnacum die aktuell dringende Bitte um Frieden: „Da Pacem Domine“. Die Komposition des estnischen Komponisten Arvo Pärt dient als Mittler dieser Bitte. Sein Kompositionsstil, inspiriert vom Glockenläuten (Tintinnabuli-Stil) war die Idee für viele seiner Kompositionen. Neben der Friedensbitte wird auch in seinen Kompositionen „Fratres“ und „Cantus in Memoriam of Benjamin Britten“ für Streicher und Perkussion das Glockenläuten als mystische Verbindung zwischen Himmel und Erde zum Ausdruck gebracht. Damit schließt sich der Kreis zur Überschrift des Konzertes: Vom Himmel zur Erde – zu uns selbst. Freuen Sie sich auf ein Konzerterlebnis für alle Sinne, voll von emotionaler und metaphysischer Inspiration.

Text: Peter Seibeld

Martinszug am 10. November 2026

Am **Dienstag, 10. November 2026** ist der diesjährige Sankt Martins-Zug am Mariendom unterwegs.

Damit die schöne Tradition des Laternenzuges auch dieses Jahr sicher durchgeführt und ein Erlebnis für alle wird, brauchen wir Unterstützung. Wir suchen Leute, die mitmachen:

- bei der Sicherung des Martinszuges als Zugbegleiter
- beim Austeilen der Martinsbrezeln an die Kinder
- beim Verkauf von Kinderpunsch und Glühwein
- beim Aufbau des Martinsfeuers
- bei der Verpflegung der Musikkapelle und aller anderen Helfer und Helferinnen

Gerne können Sie sich bei Heribert Heil melden, wenn Sie den Martinszug unterstützen wollen.

Heribert.Heil@online.de

Tel. 0157 34815197)

Text: Heribert Heil



Foto: K.-P. Schmelzeisen



Die nächsten Termine

Pfarrheim

Maria Himmelfahrt

22.09.2026, 15:00 Uhr

Kindheitserinnerungen
Schulzeit, Freundschaften, usw.



13.10.2026, 15:00 Uhr

Wir feiern Erntedank mit einer
Wort-Gottes-Feier mit Diakon
Andreas Schlösser im Pfarrsaal mit
anschließendem gemütlichen
Beisammensein bei Zwiebelkuchen und Federweißer
Bitte im Pfarrbüro anmelden bis 09.10.2026

Pfarrheim St. Peter

23.09.2026, 15:00 Uhr

Polizei Andernach informiert über Trickbetrüger

Vorschau:

04.11.2026, 15:00 Uhr

Krankensalbungsgottesdienst in der Kirche St. Peter,
anschließend Kaffee trinken

Bitte im Pfarrbüro anmelden

Seniorentreff Ü 60, Eich

Montag, 12. Oktober 2026, 15:00 Uhr

im Bürgerhaus Eich

*An- und Abmeldungen bitte bis Donnerstag, 8. Oktober 2026
bei Anni Becker, Tel. 02632 82552*

Senioren-Treff in Namedy

Pfarrheim Namedy

13.10.2026, 16:30 Uhr „Überraschungstreff“

Herzliche Einladung zur Pizza-Party

Am 13.10.2026 gibt es im Seniorentreff Namedy einige Überraschungen. Start ist um 16:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 10.10.2026 bei Ursula Hermens-Meyberg, Telefon 02632 2029705, Mail: ursula.hermens@gmx.de

Statt eines festen Beitrags wird eine Spendenbox für das Tierheim Andernach aufgestellt.

Pfarrheim Namedy

27.10.2026, 15:00 Uhr

Vortrag über die Azoren von und mit Burkhard Esten

Eine Anmeldung ist möglich bis zum 24.10.2026 bei Ursula Hermens-Meyberg, Telefon 02632 2029705, Mail: ursula.hermens@gmx.de

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Bitte den Beitrag von 5 € passend zum Treff mitbringen.



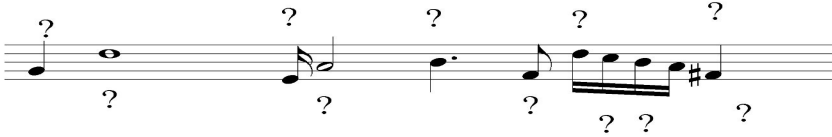
REISEBERICHT ÜBER DIE
AZOREN
VON UND MIT
BURKHARD ESTEN

Am 27.10.26 nimmt uns Burkhard Esten mit auf die Azoren.
Wir starten um 15.00 Uhr im Pfarrheim von St. Bartholomäus.
Für das leibliche Wohl während des Vortrags wird gesorgt.
Um die entstehenden Kosten zu decken, bitten wir um einen
Beitrag von 5€. Es freut sich auf euch
euer Seniorentreffteam.

ANMELDUNG
✉ URSULA.HERMENS@GMX.DE
☎ 02632-2029705
♥ BITTE BIS ZUM 24.10.26

SENIORENTREFF

Stimmbildung mit Burkhard Esten



Die nächsten **Stimmbildungstermine** finden am **26.09.2026**, **10.10.2026** und **24.10.2026** um 10:00 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt statt.

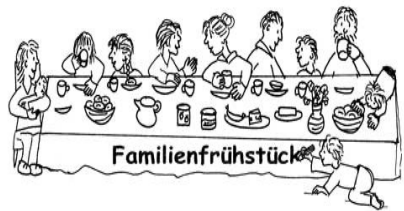
Familienfrühstück am 27. September 2026

Die katholische Familienbildungsstätte Andernach sowie Kita Maria Himmelfahrt und Pfarrei St. Marien laden alle Kinder, Mütter, Väter, Alleinstehende, Paare, Tanten, Onkel, Omas, Opas, Nachbarn, Freunde ... von 0 – 100 Jahre am

Sonntag, 27.09.2026,

9:30 – 10:45 Uhr

in das Pfarrheim Maria Himmelfahrt
(neben dem Dom) in Andernach



herzlich ein.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch freut man sich immer über eine kleine Spende.

Angebot Senioren-Mittagstisch wieder ab Oktober



Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

Wir freuen uns, dass wir ab Oktober wieder den Senioren-Mittagstisch anbieten können. Er findet im monatlichen Wechsel in den Pfarrheimen von St. Stephan und Maria Himmelfahrt statt.

Die diesjährigen Termine sind:

Oktober:

Maria Himmelfahrt: 20.10.2026, 12:00 Uhr.

Anmeldung bis Donnerstag, 15. Oktober 2026

November:

Sankt Stephan: 10.11.2026, 12:00 Uhr.

Anmeldung bis Donnerstag, 5. November 2026

Dezember:

Maria Himmelfahrt: 22.12.2026, 12:00 Uhr.

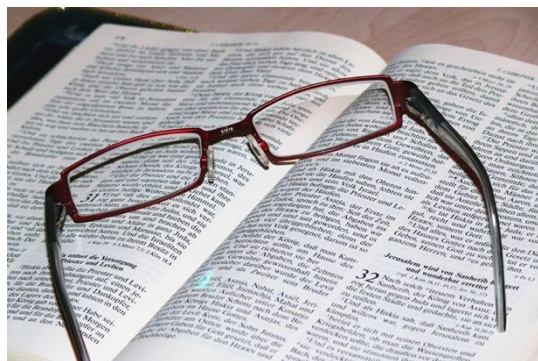
Anmeldung bis Donnerstag, 17. Dezember 2026

Anmeldungen bis zum jeweiligen Anmeldeschluss bitte an das Pfarrbüro unter pfarrei-andernach@bistum-trier.de oder unter der Telefon-Nr. 499875-0

Die Teilnahme am Senioren-Mittagstisch kostet 8,00 € für Getränk und Mittagessen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Team Seniorentisch St. Marien und Diakon Andreas Schlösser



**Bibelkreis mit
Herrn Schellberg**
18:45 Uhr
**Bibelgespräch
in der Michaelskapelle**

Mittwoch, 16.09.2026

Mt 18, 21-35 Das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger

Mittwoch, 21.10.2026

Mt 22, 34-40 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot

Gemeindeteam
„Spiritualität im Alltag“

Wir treffen uns an jedem 3. Montag im Monat und tauschen uns über Themen, Texte, Impulse aus, die uns in unserem Glauben berühren und bewegen. Alles was gesagt wird, ist richtig, gut und willkommen.

Die nächsten Termine sind:

Montag, 21.09.2026 und Montag, 19.10.2026 um 19:00 Uhr
Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Sitzungsraum 1. OG



biblisches
LehrHaus

**Einladung zum nächsten Treffen im
"Biblisches Lehrhaus"
am Dienstag, 29. September 2026 um 19:00 Uhr
in der Kath. Familienbildungsstätte,
Ludwig-Hillesheim-Str. 3, 1. Stock**

**Einladung zum zweiten Abend der Beschäftigung
mit der Enzyklika „Magnifica Humanitas“**

Papst Leo XIV. verkündet programmatisch: Zuerst kommt der Mensch, dann der technische Fortschritt. Damit setzt er den technologischen Heilsversprechen die Heilszusagen der Reich Gottes Botschaft entgegen.

Der Papst reagiert mit seiner Kritik an der KI erkennbar auf den in den letzten Jahren um die KI entfachten Medienwirbel, aber insbesondere auch auf eine durch vermeintlich rasante Weiterentwicklungen der KI begünstigte, beunruhigende Tendenz, das Projekt Mensch-Sein mehr oder weniger abzuschreiben. Vor allem aber beunruhigt ihn, dass sich im digitalen Bereich durch die Verfügung über Plattformen, Infrastrukturen, Daten und Rechenleistung eine Machtkonzentration in den Händen weniger wirtschaftlicher und technologischer Akteure/Unternehmen gebildet hat, die immer undurchsichtiger wird und sich der öffentlichen Kontrolle entzieht. Diese Situation ruft zu einer Überprüfung auf, ob eine Nutzung der KI tatsächlich die Teilhabe aller ermöglicht, Chancengleichheit gewährleistet und auf das Wohl aller ausgerichtet ist. Diese Probleme und nicht so sehr ein rein technisch-mathematisches Interesse leiten die Auseinandersetzung des Papstes mit der KI und bestimmen seine Vorgehensweise, die wir uns genauer ansehen sollten.

Zur Sitzung des Lehrhauses laden wir herzlich ein
Roswitha Meyer, Paul Meyer und Kuno Füssel

Termine

September 2026



19:00 Uhr, Mariendom

Wenn der Himmel lauscht ...

Chorkonzert des Kammerchores Neuwied



18:45 Uhr, Bibelgespräch in der Michaelskapelle

Das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger – Mt 18, 21-35



Kirche St. Stephan – Ausstellung vom 19.09.2026 - 03.10.2026
„Kolpingfamilie im Wandel der Zeit“



19:00 Uhr, Treffen der Gruppe „Spiritualität“

Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Sitzungsraum um 1. OG



15:00 Uhr, Seniorentreffen Maria Himmelfahrt

Kindheitserinnerungen

Schulzeit, Freundschaften, usw.

**16:00 Uhr, Treffpunkt Kirche Urmitz-Bahnhof,
 Schulstr. 20**

Meditative Wanderung für Frauen im Pastoralen Raum
 Andernach, *Anmeldung bis zum 17.09.2026 bei Birgitt Brink*
per Mail birgitt.brink@bistum-trier.de
oder telefonisch bei Monika Hetzel, Tel. 02630 4844 oder
bei Edeltrud Hartung Tel. 02630 8134



15:00 Uhr, Pfarrheim St. Peter

Seniorentreffen St. Albert

Polizei Andernach informiert über Trickbetrüger

Fortsetzung September 2026

	20:30 Uhr, Krahnenbergweg 4 im Garten Singerunde (wegen Baustelle am Pfarrhaus nicht im Pfarrhaus-Garten!)
	10:00 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt Stimmbildung mit Burkhard Esten
	9:30 - 10:45 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt Familienfrühstück 14:00 – 18:00 Uhr, Pfarrheim Kruf 2. Synodalversammlung des Pastoralen Raumes Andernach
	19:00 Uhr, Biblisches Lehrhaus Kath. Familienbildungsstätte, Ludwig-Hillesheim-Str. 3, 1. Stock

Oktober 2026

	16:00 Uhr, Haus der Familie, Stadthausgalerie, 1. Stock Trauer-Cafe „Horizonte“
	10:00 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt Stimmbildung mit Burkhard Esten
	15:00 Uhr, Seniorentreff Ü60 Eich im Bürgerhaus Eich <i>An- und Abmeldungen bitte bis Donnerstag, 8. Oktober 2026 bei Anni Becker, Tel. 02632 82552</i>

Fortsetzung Oktober 2026


13

15:00 Uhr, Seniorentreffen Maria Himmelfahrt

Wir feiern Erntedank mit einer Wort-Gottes-Feier mit Diakon A. Schlösser im Pfarrsaal mit anschl. gemütli. Beisammensein bei Zwiebelkuchen und Federweißer

Bitte im Pfarrhaus anmelden bis 09.10.2026

16:30 Uhr, Senioren-Treff Namedy

im Pfarrheim Namedy

„Überraschungstreff“

19:00 Uhr, Pfarrheim St. Lubentius, Kell

Sitzung des Pfarrgemeinderates


19

19:00 Uhr, Treffen der Gruppe „Spiritualität“

Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Sitzungsraum um 1. OG


20

12:00 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Senioren-Mittagstisch

Anmeldung bis Donnerstag, 15.10.2026 im Pfarrbüro,
pfarrei-andernach@bistum-trier.de oder 499875-0


21

18:45 Uhr, Bibelgespräch in der Michaelskapelle

Die Frage nach dem wichtigsten Gebot – Mt 22, 34-40


24

10:00 Uhr, Pfarrheim Maria Himmelfahrt

Stimmbildung mit Burkhard Esten


25

17:00 Uhr, Mariendom

Konzert des Kammerchores Cantunnacum


27

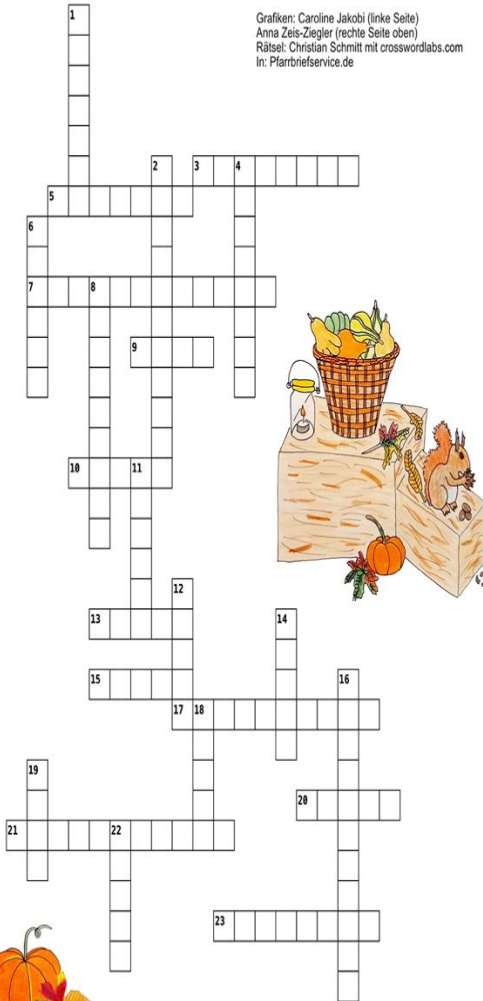
16:30 Uhr, Senioren-Treff Namedy

im Pfarrheim Namedy

Die Seite für Kinder

Kinderseite: Herbstliches Kreuzworträtsel

Grafiken: Caroline Jakobi (linke Seite)
 Anna Zeis-Ziegler (rechte Seite oben)
 Rätsel: Christian Schmitt mit crosswordlabs.com
 In: Pfarrbriefservice.de



1. Diese verfärben sich im Herbst in wunderschöne Farben.
2. Daraus wird Wein gekeltert.
3. Viele Vögel tun das im Herbst, um in wärmere Gebiete zu fliegen.
4. Das wird im Spätsommer oder im frühen Herbst geerntet.
5. Wenn der Wind stärker wird, kannst du diesen steigen lassen.
6. Diese große, runde Frucht wird oft zu Halloween geschnitzt.
7. Mit diesen Schuhen bleiben deine Füße bei nassem Wetter trocken.
8. Fest der Dankbarkeit, das die Menschen Anfang Oktober feiern.
9. Eine gelbe Frucht, mit der man zum Beispiel Popcorn machen kann.
10. Früchte, die zum Altar gebracht werden als Zeichen der Dankbarkeit.
11. Die Frucht des Eichenbaums, die oft von Eichhörnchen gesammelt wird.
12. Dieser tritt oft in den frühen Morgenstunden im Herbst auf.
13. Sie sprießen im Herbst im Wald und sind bei einigen Lebewesen sehr beliebt.
14. Diesen trägt man um den Hals, wenn es kälter wird.
15. Diese werden oft von Eichhörnchen und anderen Tieren gesammelt.
16. Du benötigst diesen Gegenstand bei schlechtem Wetter.
17. Igel und andere Tiere bauen sich darunter ein Versteck zum Überwintern.
18. Wird im Herbst geerntet und kann zu süßem Saft oder Kuchen verarbeitet werden.
19. Dieses stachelige Tierchen bereitet sich auf den Winterschlaf vor.
20. Das ist der Vorgang, bei dem Früchte und Gemüse gesammelt werden.
21. Hier kann man sich wärmen, wenn die Tage kühler werden.
22. Mit dieser Frucht kannst du Figuren basteln.
23. Im Herbst kann das Wetter oft unbeständig sein und diese verursachen.

(Lösung)

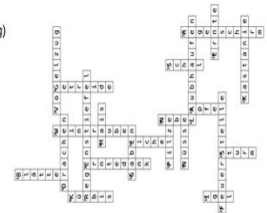


Bild: Grafiken: Anna Zeis-Ziegler (rechte Seite), Caroline Jakobi (linke Seite).
 Rätsel: crosswordlabs.com In: Pfarrbriefservice.de



Über die Neugetauften in unserer Pfarrei freuen wir uns

Oskar Hohl

Lucy Fitzcharles

Maximilian Groß

Anni Schmidgen

Merlin Etienne Klingmann

Romy Müller

Klara Hohl



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Pascal Hubert Le Claire – Doreen Le Claire, geb Land

Philipp Zimmermann – Sarah Schmitt

Dominik Ulrich Stöhr – Thao-Vy Stöhr, geb. Le



Wir nehmen Abschied von unseren Verstorbenen

Josef Elsemann, Andernach
Winfrieda Selchow, Andernach
Bernd Michels, Andernach-Eich
Doris Martin, Andernach-Namedy
Hans Joachim Quade, Andernach
Marianne Wilhelmine Lampenschert, Andernach
Hannelore Pickel, Andernach
Gisela Gertruda Hergenhausen, Andernach
Maria Krewer, Neuwied
Günter Tuchel, Andernach
Mathilde Engel, Andernach
Waldemar Friesen, Andernach
Gertrud Kriegel, Andernach

Wir gedenken der Verstorbenen

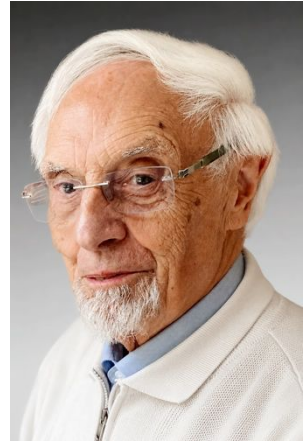




Nachruf

Wir erinnern mit diesem Nachruf
an Hans Rumpf, der am 17. Juli
2026 im Alter von 91 Jahren in

Mannheim verstorben ist. Dort hatte er in einem
Altenheim ganz in der Nähe des Hauses eines Sohnes
die letzten Wochen seines Lebens verbracht und sich
als gläubiger Mensch sehr bewusst auch auf seine
letzte Reise vorbereitet.



Er wurde am 19.08.1934 in Andernach geboren und war über die Dauer seines
Lebens in unterschiedlichen Weisen in unserer Gemeinde aktiv. Schon in der
Jugend bildete sich ein Freundeskreis mit anderen Jungen aus der
Nachbarschaft und der Gemeinde Maria Himmelfahrt, die über viele Jahrzehnte
weiter gepflegt werden konnten (hierzu gehörte u.a. der spätere Pfarrer Karl
Kappel). Besonders strahlend wurden seine Augen immer, wenn er erzählt hat,
wie er auch seine spätere Frau Martha bei Jugendleitertreffen im Pfarrhaus
kennen- und schätzen gelernt hat.

Beruflich wurde er Bauingenieur und Architekt und hat als solcher zusammen
mit seinem Bruder Paul das Baugeschäft der Familie weiterentwickelt.
Besonders im Eifelraum der Bistümer Trier und Aachen hat er an zahlreichen
Bau- und Renovierungsmaßnahmen an Kirchen, Pfarrhäusern, Pfarrheimen
und anderen Objekten mitgewirkt. Lokal war er u.a. im Bereich des
Stiftshospitals St. Nikolaus aktiv.

Als junger Ingenieur hat er 1962 seine Frau Martha geheiratet. Gemeinsam
haben sie eine Familie gegründet, aus der zwei Söhne, eine Tochter und fünf
Enkelkinder hervorgegangen sind. Es gab klassische Elemente der
Rollenverteilung wie den berufstätigen Mann und die Hausfrau und Mutter.

Das intensive KFD-Engagement seiner Frau auch in überregionalen Gremien und frauenpolitischen Themen sowie das offene und diskussionsfreudige

Klima mit Frau und Kindern haben im Laufe der Zeit aber auch Spuren in seinen Ansichten hinterlassen.

In der Gemeinde hat er unter anderem als Lektor, Mitglied und später auch Vorsitzender des Pfarrgemeinderates mitgewirkt und war bis zuletzt gerne dabei im Team der Offenen Kirche, um Besucherinnen und Besucher im Mariendom zu empfangen und ihnen für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung zu stehen. Für dieses Team oder auch für Seniorengruppen und einen Ökumene-Treff hat er ebenfalls auch kleine Vorträge durchgeführt, in denen er mit Freude und Begeisterung sein Wissen in Sachen Kunst, Geschichte und Bau geteilt hat.

Schwere Zeiten für ihn und die Familie waren die Erkrankung und der frühe Tod der Tochter Maria im Jahr 2012 sowie im Jahr 2022 der Verlust seiner Frau Martha nach mehr als 60 Jahren gemeinsamen Lebens. Er hat sich danach innerlich mit eigenen Worten oft nur noch als weniger als die Hälfte gefühlt. Er war aber trotzdem noch gut organisiert und fit genug, um Besuche zu empfangen oder in kleineren Runden unter die Leute zu gehen und zur Messe zu kommen. Als dann aber auch die eigenen Diagnosen und Schmerzen sich zugespitzt haben, hat er die Söhne gebeten, ihm einen Platz im Seniorenheim zu organisieren.

Wir danken für seine vielfältigen Engagements und Zeugnisse und erbitten ihm den himmlischen Frieden im Angesicht Gottes und all seiner Lieben, die ihm vorangegangen sind.

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Samstag, 12. September 2026

**10:30 Altenzentrum St. Stephan – Hl. Messe
zur Stephans-Kirmes**

**15:30 Maria Geburt –
Dankandacht zur Silberhochzeit der Eheleute
Rainer Schmitz und Maria Dias-Schmitz**

17:00 St. Stephan – Wortgottesdienst

**18:30 St. Bartholomäus – Vorabendmesse, musikalische
Gestaltung durch das „Chörchen“**

1. Jahrgedächtnis für Maria Mariana Schramm

Wir beten für Karl und Elsbeth Fuchs

Sonntag, 13. September 2026

9:30 Klinikkirche – Evangelischer Gottesdienst

9:30 St. Peter – Wortgottesdienst

9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse

1. Jahrgedächtnis für Klara Patron
10. Jahrgedächtnis für Rosel Gasber
sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familie

Jahrgedächtnis für Wendelin Nittenwilm
Jahrgedächtnis für Helga Keuler
Wir beten für Christel Hirsch, Norbert Keuler, Eheleute
Apollonia u. August Gollob und für den Frieden in der Welt
Wir beten auch für die Lebenden und Verstorbenen des
Rosenkranzvereins Kell und für einen unbekannten Stifter

**10:30 Christuskirche – Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst
mit Tieren der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK), Andernach**

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

1. Jahrgedächtnis für Manfred Winkel
2. Jahrgedächtnis für Frieda Helf
7. Jahrgedächtnis für Erika Lotzen



Live-Übertragung im Internet unter
www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

Montag, 14. September 2026 – KREUZERHÖHUNG - FEST

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

19:00 Maria Himmelfahrt – Domkonzert – Kammerchor Neuwied

Dienstag, 15. September 2026 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

**18:00 St. Lubentius – Wortgottesdienst mit Predigt
und sakramentalem Segen**

Mittwoch, 16. September 2026 – Hll. Kornelius und Cyprian

10:30 Altenzentrum St. Stephan – Wortgottesdienst

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 17. September 2026 – Hl. Hildegard von Bingen

16:15 Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 18. September 2026

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

Wir beten für Anna und Adolf Jungen und für
Magda und Erwin Habermann

25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

Samstag, 19. September 2026

17:00 St. Stephan – Vorabendmesse

15. Jahrgedächtnis für Rosa Noll und für Werner Noll
Wir beten für Hans und Hilde Weber, für die Lebenden und
Verstorbenen der Familien Börder, Vehrenkampf und
Weidmann, für Rosemarie Hammes, Ehemann Adolf,
Sohn Manfred und verstorbene und lebende Freunde sowie
für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der
Rosenkranzgruppe und deren Angehörige

**18:30 St. Bartholomäus – Vorabendmesse,
mitgestaltet durch den MGV
„Eintracht“ 1874 Weißenthurm**

Dankamt zur Eisernen Hochzeit der Eheleute
Karin und Karl-Heinz Müller

Wir beten für Familie Michael und Erna Müller und
für Familie Katharina Müller, geb. Oster, für Carlo Agnello,
für Ruth und Hans Günter Härtling

Sonntag, 20. September 2026

9:30 Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

Wir beten für die Verstorbenen der Familie Lambert Nonn

**9:30 Maria Geburt – Familiengottesdienst zur Kirmes,
musikalische Gestaltung durch
„Haste Töne Eich“-Musikgruppe“,
anschließend Kranzniederlegung am
Ehrenmal**

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Wir beten für Familie Josef Zimmermann und
Sybilla, geb. Jung



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

**14:00 Maria Himmelfahrt – Tauffeier
für Aurelius Arkadius Wagner**

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

**Montag, 21. September 2026 – Hl. Matthäus, Apostel und
Evangelist - FEST**

14:00	Begegnungsstätte „MOSAİK“ - Einweihung der neuen Begegnungsstätte (Eisengasse 18) mit Einsegnung
18:00	St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 22. September 2026

9:00	Maria Geburt – Hl. Messe
-------------	---------------------------------

Mittwoch, 23. September 2026 – Hl. Padre Pio

10:30	Altenzentrum St. Stephan – Hl. Messe
18:00	Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 24. September 2026

16:15	Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht
18:00	Maria Himmelfahrt – Hl. Messe, mitgestaltet von Laien

Freitag, 25. September 2026

10:30	Tönisstein – Wortgottesdienst im Seniorendomizil
14:30	Maria Himmelfahrt - Trauung
18:00	Hospitalkirche – Hl. Messe Wir beten für Karl Heber

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September 2026

12:00 St. Lubentius – Hl. Messe für die Wallfahrer aus Weibern

17:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für Leni und Peter Kemp, für die Eheleute Maria und Matthias Adams

18:30 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

Sonntag, 27. September 2026

9:30 Klinikkirche – Evangelischer Gottesdienst

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse

11:00 Maria Himmelfahrt – Festhochamt zum Michelsmarkt

Wir beten für die Familie Willibrord Klaes, für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Carl Maria Hünemann/Rüber



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

**18:00 Michaelskapelle – Musikalische Vesper zum Michaelstag,
mitgestaltet von Collegium Instrumentale**

Montag, 28. September 2026

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

**Dienstag, 29. September 2026 – Hll. Michael, Gabriel und Rafael,
Erzengel - FEST**

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 30. September 2026 – Hl. Hieronymus

10:30 Altenzentrum St. Stephan – Wortgottesdienst

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 1. Oktober 2026 – Hl. Theresia von Lisieux

16:15 Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 2. Oktober 2026 – Herz-Jesu-Freitag – Heilige Schutzengel

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen
der Familie Rochert

Wir beten auch für Eheleute Erna und Hans Ebert sowie
für Eheleute Joachim und Margareta Ebert

27. Sonntag im Jahreskreis- ERNTEDANKFEST

Kollekte für die Bolivien-Partnerschaft

Samstag, 3. Oktober 2026 – TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

15:00 **St. Lubentius/Geishügelhof – Familien-Wortgottesdienst zu Erntedank am Geishügelhof**



17:00 **St. Stephan – Vorabendmesse zum Erntedank**

Wir beten für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzgruppe und deren Angehörige und zum Dank

18:30 **St. Bartholomäus – Vorabendmesse zum Erntedank**

Wir beten für Rainer Stölzgen

Sonntag, 4. Oktober 2026

9:30 **Klinikkirche – Evangelischer Gottesdienst**

9:30 **St. Peter – Sonntagsmesse zum Erntedank**

9:30 **Maria Geburt –**

Festmesse zum Erntedank mit dem Gemischten Chor „Frohsinn Eich“, gestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

3. Jahrgedächtnis für Pastor Msgr. Josef Schrupp

Wir beten für Ruth und Albert Schäfgén

11:00 **Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse zum Erntedank**

Sechswochenamt für Hannelore Pickel



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

**14:00 Maria Geburt – Tauffeier für Emma Marie Hoppen
und Annelie Burger**

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

**18:00 Michaelskapelle – Vesper zum Gedenktage
des Hl. Franziskus
mitgestaltet von Collegium Instrumentale**

Montag, 5. Oktober 2026

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 6. Oktober 2026

**9:00 Maria Geburt – Hl. Messe
*mit Kollekte für die Priesterausbildung***

Mittwoch, 7. Oktober 2026 – Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

**10:30 Altenzentrum St. Stephan –
Hl. Messe zum Erntedank
mit Krankenkommunion auf den Stationen**

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 8. Oktober 2026

16:15 Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familien
Germann, Paal, Slupski, Sosnicki, Cwienk, Pecuch

Freitag, 9. Oktober 2026

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Oktober 2026

17:00 St. Stephan – Vorabendmesse
1. Katechese-Gottesdienst für die
Erstkommunionkinder



Bild: Sarah Frank |
factum.adp
In:
Pfarrbriefservice.de

7. Jahrgedächtnis für Werner Noll und für Rosa Noll
Wir beten für Rosemarie Hammes, Ehemann Adolf,
Sohn Manfred und verstorbene und lebende Freunde

18:30 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober 2026

9:30 Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse

Wir beten Magda Schmitz und Sohn Stefan und für die
Familie Schmitz – Langen, für den Frieden in der Welt

Wir beten auch für die Lebenden und Verstorbenen des Rosenkranzvereins Kell.

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Wir beten für die Stifter und Wohltäter der Pfarrei

7. Jahrgedächtnis für Pastor Karl Kappel

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Retterath sowie für Eheleute Nikolaus und Anna Laubach mit Kindern Rita und Martina

Wir beten für unsere Kranken und für gute Ärzte



Live-Übertragung im Internet unter
www.pfarrei-andernach.de

14:00 Maria Himmelfahrt – Tauffeier für Klara Oberfrank

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

Montag, 12. Oktober 2026

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

**Dienstag, 13. Oktober 2026 – Hl. Lubentius
Patronatsfest in Kell**

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

18:30 Hospitalkirche – Taizé-Gebet

Mittwoch, 14. Oktober 2026

10:30 Altenzentrum St. Stephan – Hl. Messe

18:00 Michaelskapelle – Hl. Messe

Donnerstag, 15. Oktober 2026 – Hl. Theresia von Avila

16:15 Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht

18:00 Maria Himmelfahrt – Hl. Messe

Freitag, 16. Oktober 2026

18:00 Hospitalkirche – Hl. Messe

Wir beten für Heinrich und Helene Kilzer

18:00 St. Lubentius - Marienandacht

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Oktober 2026 – Hl. Ignatius von Antiochien

13:30 Hospitalkirche – Trauung

**15:00 Maria Geburt – Trauung des Brautpaares
Vasiliy Chepurnov – Marie-Sophie Chepurnov
geb. Queckenberg**

17:00 St. Stephan – Vorabendmesse

Wir beten für Leni und Peter Kemp, für Therese Polch, ihre Eltern und Angehörigen und für Käthe Kneip sowie für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Börder, Vehrenkampf und Weidmann, für Familie Troes-Groß, für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Rosenkrankgruppe und deren Angehörige

18:30 St. Bartholomäus – Vorabendmesse

Sonntag, 18. Oktober 2026

9:30 Klinikkirche – Wort-Gottes-Feier

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

1. Jahrgedächtnis für Annelie Klein

**9:30 St. Lubentius – Sonntagsmesse zum Patronatsfest
mit feierlichem eucharistischen Segen**

Wir beten für alle verstorbenen Seelsorger, die in Kell
gewirkt haben, für die Ordensleute aus Kell, Schwester
Elmara Nachtsheim und Pater Paulinus Köhler

1. Jahrgedächtnis für Klementine Kulmus

Wir beten für Theo und Thea Eberlein mit Maria und Sabine

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

Wir beten für die Verstorbenen der Familien Klein und
Ickenroth, für Rolf Hörster und für Fred Schlösser



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

14:00 Maria Himmelfahrt – Tauffeier für Paulina Burggraf

Montag, 19. Oktober 2026

18:00 St. Stephan - Rosenkranzandacht

Dienstag, 20. Oktober 2026

9:00 Maria Geburt – Hl. Messe

Mittwoch, 21. Oktober 2026

10:30 **Altenzentrum St. Stephan –
Bußgottesdienst vor Allerheiligen mit Krankensalbung**

18:00 **Michaelskapelle – Hl. Messe**
Wir beten für Eheleute Peter und Maria Weisenberger
und für Eheleute Rudolf und Luzia Weisenberger

Donnerstag, 22. Oktober 2026

16:15 **Altenzentrum St. Stephan - Rosenkranzandacht**

18:00 **Maria Himmelfahrt – Hl. Messe**

Freitag, 23. Oktober 2026

18:00 **Hospitalkirche – Hl. Messe**

29. Sonntag im Jahreskreis

Missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)

Samstag, 24. Oktober 2026

17:00 **St. Stephan – Vorabendmesse**
Wir beten für verstorbene Familienangehörige Neff, Ostler,
Neuner, Wimmer, Schwingenschlögl und Williams, für
Margarete Mittelstädt-Meyer, verstorbene Eltern und
Geschwister

18:30 **St. Bartholomäus – Vorabendmesse**

ENDE DER SOMMERZEIT

Sonntag, 25. Oktober 2026

9:30 Klinikkirche – Evangelischer Gottesdienst

9:30 St. Peter – Sonntagsmesse

**9:30 Maria Geburt – Sonntagsmesse
mit Tauffeier für Thalia Ronja Becker**

Wir beten für die Lebenden und Verstorbenen der Familien
Assenmacher – Schwarz, für Toni und Maria Zilligen

11:00 Maria Himmelfahrt – Sonntagsmesse

2. Jahrgedächtnis für Gertrud Jansen

Wir beten für Petra Jansen und für die Lebenden und
Verstorbenen der Familie Jansen



Live-Übertragung im Internet unter www.pfarrei-andernach.de

14:00 St. Lubentius – Rosenkranzandacht

**17:00 Maria Himmelfahrt – Domkonzert –
Kammerchor Cantunna cum**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



0800 1110 111 oder 0800 1110 222

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
Samstag, 24. Oktober 2026 und gilt bis 22. November 2026

Redaktionsschluss: Dienstag, 6. Oktober 2026

Bitte reichen Sie uns Ihre Messbestellungen, Artikel, Fotos und Plakate bis zu diesem Termin ein. Vielen Dank!

Um eine gute Bildqualität zu erhalten, sollten Fotos eine Auflösung von 300 dpi haben.

Für die Bilder und auch für die Texte benötigen wir den Namen der Autorin/des Autors und der Fotografin/des Fotografen. Fremde Texte müssen eindeutig gekennzeichnet und die Quelle muss angegeben werden.

Vorschau auf die künftigen Pfarrbriefe:

08/2026 21.11.2026 – 20.12.2026 Redaktionsschluss 03.11.2026

09/2026 19.12.2026 – Mitte Januar 2027

Redaktionsschluss: 01.12.2027



Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Marien,
AgrippasträÙe 13, 56626 Andernach

Redaktion: Pfarrer Eric Condé (V.i.S.d.P.)
Pfarrsekretärinnen Irma Gemein und Ute Gros

Kontakt: pfarrei-andernach@bistum-trier.de

Herstellung: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Pastoralteam

Dekan Eric Condé, Pfarrer 02632 499875-0
mail: eric.conde@bistum-trier.de

Pastor René Unkelbach, Kooperator 02632 499875-0
mail: rene.unkelbach@bistum-trier.de

Pastor Andreas Lenz, Kooperator 02632 8374945
mail: andreas.lenz@bistum-trier.de

Diakon Andreas Schlösser, 02632 499875-22
mail: andreas.schloesser@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Eva Schitthof 02632 499875-21
mail: eva.schitthof@bistum-trier.de 0175 2652927

NOTFALLNUMMER für Krankensalbung: 0151 53387098

Pfarrbüro

Agrippastraße 13, 56626 Andernach
02632 499875-0
pfarrei-andernach@bistum-trier.de

FrontOffice | Empfang
Pfarrbrief, Messbestellungen,
Taufen, Trauungen
Irma Gemein / Ute Gros

Mo/Di	10:00 - 12:00 Uhr
Do	10:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	keine Bürozeit

BackOffice | Verwaltung
Finanzen, Pfarrheim-Vermietungen
Heike Krömer
heike.kroemer@bistum-trier.de
02632 499875-27

Domkürster Werner Stein
02632 499875-18
werner.stein@bistum-trier.de

Kürster Tobias Stein
02632 499875-23
tobias.stein@bistum-trier.de
Öffnungszeiten Dom
Montag - Samstag: 9:00 - 17:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr